

Kreisverband Uckermark Ost e. V.

MITGLIEDER-BRIEF



Editorial

Liebe Mitglieder und Förderer des Deutschen Roten Kreuzes, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



Detlef Viert, Vorstand

die Urlaubszeit ist für die meisten vorbei. Ich hoffe, Sie haben sich gut erholt.

In unserem Mitgliederbrief berichten wir wie angekündigt über den Höhepunkt eines jeden Vereins, die jährliche Mit-

gliederversammlung – oder wie es beim Roten Kreuz heißt: die Kreisversammlung. Wir zogen Bilanz für das Jahr 2015, blickten auf einige Höhepunkte zurück und befassten uns auch mit der Zukunft des DRK. Außerdem verabschiedeten wir uns von unserem langjährigen Präsidiumsmitglied Lydia Mandel, die nicht zur Wiederwahl antrat.

Lesen Sie außerdem über eine Premiere bei uns im Roten Kreuz: Erstmals veranstalteten wir ein Sportfest für Seniorinnen. Mit großer Freude maßen sich die Teilnehmerinnen zum Beispiel im Trockenangeln oder Gummifrosch-Weitwurf. Nicht zuletzt erfahren Sie, was es Neues in der Kontakt- und Begegnungsstätte Angermünde gibt.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Detlef Viert



Sportfest bei Sonnenschein: Wer schlägt sich am besten beim Trockenangeln und auf der Kegelbahn?

Sportliche Seniorinnen

Mögen die Spiele beginnen“ – am 20. Juni veranstaltete das DRK zum ersten Mal ein Sportfest für Seniorinnen. Die Organisatoren funktionierten den Garten des DRK-Zentrums in Schwedt zur Sportstätte um. 24 Sportlerinnen aus zwei Seniorensportgruppen traten an, um ihre Fähigkeiten in fünf Disziplinen zu prüfen.

Die Teilnehmerinnen maßen sich im Gummifrosch-Weitwurf und stellten ihre Zielgenauigkeit beim Ringewerfen unter Beweis. Besonders großen Spaß bereitete den Sportlerinnen das Trockenangeln. Bunte Fische aus Holz tummelten sich auf dem Rasen. „Wer einen Fisch an den Angelhaken bekommen will, muss eine ruhige Hand und ein wenig Ausdauer beweisen“, sagt die Leiterin der Sportgruppen Ursula Drews.

Um Zielgenauigkeit ging es auch beim Torwandwurf mit Kirschkernsäckchen. Für den

Kegelwettbewerb hatten die Organisatoren den Laubengang des DRK-Zentrums zur Kegelbahn umgebaut. In jeder einzelnen Disziplin wurden die Besten am Ende mit einem kleinen Preis ausgezeichnet.

Als Auflockerung und Abwechslung zwischendurch konnten die Seniorinnen ihr Geschick am Schungtuch beweisen und dabei etwas entspannen. Natürlich macht ein Fünfkampf hungrig – zum krönenden Abschluss des kleinen Sportfestes gab es Bratwürste vom Grill für alle Teilnehmerinnen.

Das Feedback der zwei Seniorensportgruppen zu diesem gelungenem Tag fiel durchweg positiv aus. „Bei bestem Wetter im Garten Sport zu treiben und dabei ein bisschen zu quatschen, tut rund um gut“, bilanzierte Ursula Drews.

Ein großes Dankeschön geht an alle Organisatoren und natürlich auch an die Aktiven.



Emotionaler Abschied: Vorstand Detlef Viert (l.) und Vorsitzender Dietrich Klein bedanken sich bei Lydia Mandel für ihr langjähriges Engagement

Kreisverband weiterhin auf gutem Weg

Die 28. Kreisversammlung trat am 15. Juni 2016 im Veranstaltungs- und Speisesaal des Seniorenwohn- und Pflegezentrums zusammen: Rund 50 Mitglieder und Gäste des Kreisverbands waren erschienen, um wichtige Beschlüsse zu fassen.

Vorstand Detlef Viert informierte zu Beginn in seinem ausführlichen Tätigkeitsbericht über die Arbeit der einzelnen Bereiche des Kreisverbands und erinnerte an viele Höhepunkte des vergangenen Jahres.

„In 2015 war die Absicherung der 750-Jahrfeier der Stadt Schwedt eine besondere Herausforderung für uns“, betonte Detlef Viert. An drei Tagen waren 15 Rettungssanitäter und 22 Sanitätshelfer in mehreren Schichten mit Zelten, Ausrüstung und Fahrzeugen ehrenamtlich im Einsatz. Außerdem nahmen fast 30 Mitarbeiter am historischen Festumzug teil und vertraten eine Zeitepoche in der bewegten Stadtgeschichte.

Aber auch die anderen Tätigkeitsbereiche des Kreisverbands kamen im Bericht nicht zu kurz. Abschließend richtete sich der Vorstand an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter: „Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für die geleistete Arbeit und Ihr Engagement.“

Im Anschluss informierte der Vorsitzende Dietrich Klein über die Arbeit des Präsidiums. Sechs Sitzungen hielt das Präsidium im vergangenen Jahr ab. Eine davon war eine zweitägige Klausurtagung in Potsdam inklusive Besuch

beim DRK-Landesverband. „Wir haben uns im vergangenen Jahr zum Beispiel mit der Weiterentwicklung des Angebots im Bereich Altenhilfe/Senioren befasst. Dabei stand insbesondere die Vorbereitung der Investitionen für das Seniorenwohn- und Pflegezentrum im Fokus. Auch die Mitgliedergewinnung und Stärkung des Ehrenamtes sowie die wirtschaftlichen Entwicklung des Verbands haben uns im vergangenen Jahr beschäftigt“, fasste Dietrich Klein zusammen.

Kai Engelmann zog als Schatzmeister ebenfalls eine positive Bilanz. Trotz einiger beschwerlicher Umstände erzielte der Kreisverband im Jahr 2015 wieder ein gutes Ergebnis.

Im Anschluss stellten die Mitglieder den Jahresabschluss 2015 einstimmig fest, der zuvor von den Wirtschaftsprüfern ohne Beanstandung bestätigt wurde. Weiter beschlossen die Mitglieder die Verwendung des Jahresergebnis-

nisses und erteilten dem Präsidium Entlastung.

Danach erfolgte die satzungsgemäß anstehende Neuwahl des Präsidiums. Bis auf die bisherige stellvertretende Vorsitzende Lydia Mandel traten alle Präsidiumsmitglieder zur Wiederwahl an und wurden von den Mitgliedern in ihren Ämtern bestätigt.

Lydia Mandel hatte aus altersbedingten Gründen darum gebeten, aus der Verantwortung entlassen zu werden, und kandidierte nicht erneut. Sie war langjähriges aktives Mitglied und wichtige Mitgestalterin im Präsidium des Kreisverbands. Ihre Position im Präsidium wird nun, von den Mitgliedern gewählt, Ursula Drews übernehmen.

Vorsitzender Dietrich Klein sprach im Namen des Präsidiums: „Ich bedanke mich recht herzlich für alles, was Sie in den vielen Jahren für den gesamten Kreisverband getan haben.“ In einer kleinen Laudatio blickte er auf die wichtigsten Stationen ihres Wirkens beim Deutschen Roten Kreuz zurück. Anschließend nahm Lydia Mandel zwei DRK-Präsente von Präsidium und Vorstand entgegen.

Sie bedankte sich mit emotionalen Worten für das Vertrauen in der gesamten zurückliegenden Zeit. „Ich werde immer positiv und gern an das DRK und den Kreisverband zurückdenken.“

Der Vorsitzende Dietrich Klein beendete die Kreisversammlung mit einem Schlusswort: „Unser Kreisverband ist weiterhin lebendig und erfolgreich. Damit dies in Zukunft so bleibt, wird eines unserer wichtigen Ziele sein, Nachwuchs für das Engagement beim DRK zu werben und zu binden.“

Er hoffe auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des Kreisverbands und danke allen Mitwirkenden für ihre Zuverlässigkeit.

Gleichzeitig gab er für das neu gewählte Präsidium das Versprechen ab, auch künftig als leistungsfähiges Team zu wirken und weiterhin gerne für die Menschen in der Region zu sorgen.

Neu gewähltes Präsidium mit Funktionen

Vorsitzender:

Stellvertretende Vorsitzende und Verantwortliche für Sozialarbeit:

Schatzmeister:

Justitiarin:

Kreisverbandsarzt:

Weiteres Mitglied und Konventionsbeauftragter:

Vertreter der Wasserwacht:

Dietrich Klein

Ursula Drews

Kai Engelmann

Friedgard Runge

Dr. Olaf Bartels

Stefan Urbanek

Frank Pyritz

Ausbildungstermine Oktober bis Dezember

Erste-Hilfe-Ausbildung

Sa.	08.10.	DST Angermünde
Di.	11.10.	KGST Schwedt
Sa.	22.10.	KGST Schwedt
Sa.	05.11.	KGST Schwedt
Sa.	12.11.	DST Angermünde
Di.	15.11.	KGST Schwedt
Mo.	05.12.	DST Angermünde
Sa.	10.12.	KGST Schwedt
Sa.	17.12.	DST Angermünde

Erste-Hilfe-Training

Di.	04.10.	KGST Schwedt
Di.	18.10.	KGST Schwedt
Mi.	02.11.	DST Angermünde
Di.	22.11.	KGST Schwedt
Do.	24.11.	DST Angermünde
Di.	29.11.	KGST Schwedt
Di.	13.12.	KGST Schwedt

jeweils von 8-16 Uhr

KGST Schwedt: Kreisgeschäftsstelle Schwedt, August-Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder
DST Angermünde: Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43, 16278 Angermünde

Blutspendetermine Oktober bis Dezember

Kreisgeschäftsstelle Schwedt, August-Bebel-Str. 13a, 16303 Schwedt/Oder

Mittwoch	05.10.2016	14-18 Uhr
Mittwoch	16.11.2016	14-18 Uhr
Mittwoch	21.12.2016	14-18 Uhr

Dienststelle Angermünde, Klosterstr. 43, 16278 Angermünde

Montag	10.10.2016	15-19 Uhr
Montag	28.11.2016	15-19 Uhr

Impressum

DRK-Kreisverband Uckermark Ost e. V.
August-Bebel-Straße 13a, 16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0; Fax: 03332 2073-21
E-Mail: kreisgeschaeftsstelle@drk-um-ost.de
Internet: www.drk-um-ost.de
Verantwortlich i.S.d.P.: Detlef Viert
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
14.10.2016
Fotos: DRK-KV Uckermark Ost e. V.



Von Blutspende bis Spielenachmittag: In der Begegnungsstätte gibt es ein vielseitiges Angebot

Alles unter einem Dach

Sie ist ein Ort, wo Menschen zusammenkommen, gemeinsam arbeiten, spielen und lernen: Die Kontakt- und Begegnungsstätte des DRK-Kreisverbands Uckermark Ost in Angermünde wurde im November 1999 eröffnet.

Seit Anfang des Jahres sind die Räume in der Begegnungsstätte umgestaltet. „Das Haus soll sich bestmöglich den Bedürfnissen der Gruppen anpassen, die unsere Räumlichkeiten nutzen“, erklärt Dienststellenleiterin Evelyn Hoffmeister. „Unter unseren Besuchern sind vermehrt Senioren, deshalb haben wir das Erdgeschoss seniorengerecht renoviert und umgestaltet.“ Die Begegnungsstätte wird weiterhin von Jung und Alt genutzt, um sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsamen Interessen nachzugehen.

Seniorengruppen: Zu Beginn trafen sich nur zwei Seniorengruppen einmal wöchentlich in der Begegnungsstätte – die Gymnastikgruppe und der Seniorentreff. Mittlerweile sind es sieben Gruppen, die unsere Räume regelmäßig nutzen.

Zum Angebot gehören Seniorengymnastik, Spielenachmittage, die Skip-Bo-Runde und der Seniorentreff. Die Begegnungsstätte ist aber auch Treffpunkt für gemeinsame Ausflüge zum Schwimmen in der Wolletzlinik, zum Kegeln im Bildungswerk bis hin zu gemeinsamen Fahrradtouren. Unsere Seniorengymnastikgruppe hält sich einmal in der Woche unter Anleitung einer Physiotherapeutin fit und nutzt dafür den Schulungsraum.

Der Seniorentreff findet donnerstags statt. Die Veranstaltungen werden teilweise von den Senioren selbst organisiert, wie das Gedächtnistraining mit Margot Berlin, Bewegung im Sitzen mit Lilli Losinski und Rätselnachmittage mit Marlie Böhnke. Sehr beliebt sind aber auch Informationsveranstaltungen der Apotheke,

Reiseberichte, Kurse wie „Fit in Erster Hilfe“ und die besonderen Feiern zu Anlässen wie Frauentag und Weihnachten.

Seit Oktober 2010 treffen sich ganz regelmäßig dienstags und donnerstags etwa zwölf Senioren, um das Kartenspiel Skip-Bo zu spielen und gemeinsam Kaffee zu trinken.

Büros: Die Begegnungsstätte dient aber auch als Arbeitsplatz. Die Büros der Dienststellenleiterin und der Ehrenamtskordinatorin befinden sich seit dem Umbau in der ersten Etage.

Schulungen: Der Schulungsraum in der ersten Etage wird überwiegend für die Ausbildungen in Erster Hilfe genutzt. Hier kommen betriebliche Ersthelfer, Führerscheinbewerber und privat Interessierte zusammen, um unter Anleitung unserer erfahrenen Ausbilder die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen zu erlernen. Darüber hinaus halten die Mädchen und Jungen vom Jugendrotkreuz im Schulungsraum ihre Gruppentreffen ab. Die Bereitschaften aus Angermünde nutzen den Raum für Weiterbildungen und Ausbildungszwecke.

Blutspende: Im regelmäßigen Abstand von sechs Wochen bietet das DRK in der Begegnungsstätte die Möglichkeit, Blut zu spenden. Hierzu werden alle Räumlichkeiten im Hause genutzt. Im Erdgeschoss befinden sich die Anmeldung und der Essbereich. Alle Spender erhalten dort nach der Blutentnahme einen Imbiss, der von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zubereitet wird. Die erste Etage bietet mit ihren Räumlichkeiten Platz für Arztgespräche und die Blutentnahme. Die Blutspendetermine werden gut angenommen: Pro Termin begrüßen wir durchschnittlich 50 Spender.

Unsere Standorte:

Anschrift:

DRK-Kreisverband
Uckermark Ost e. V.
August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 2073-0
Fax: 03332 2073-21
Kreisgeschäftsstelle@drk-um-ost.de

Seniorenwohn- und Pflegezentrum „Kastanienallee“

Einrichtungsleiterin:
Jacqueline Klemm
Biesenbrower Straße 9
16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 439-0
Fax: 03332 439-439
Seniorenpflegeheim@drk-um-ost.de

Wichtige Adressen und Telefonnummern unseres Kreisverbands:

Kontakt- und Begegnungsstätte Angermünde

Klosterstraße 43
16278 Angermünde
Dienststellenleiterin:
Evelyn Hoffmeister
Tel.: 03331 2739-12
Fax: 03331 2739-21
DienststelleAngermuende@
drk-um-ost.de

Krankenfahrten und Behindertenfahrdienst

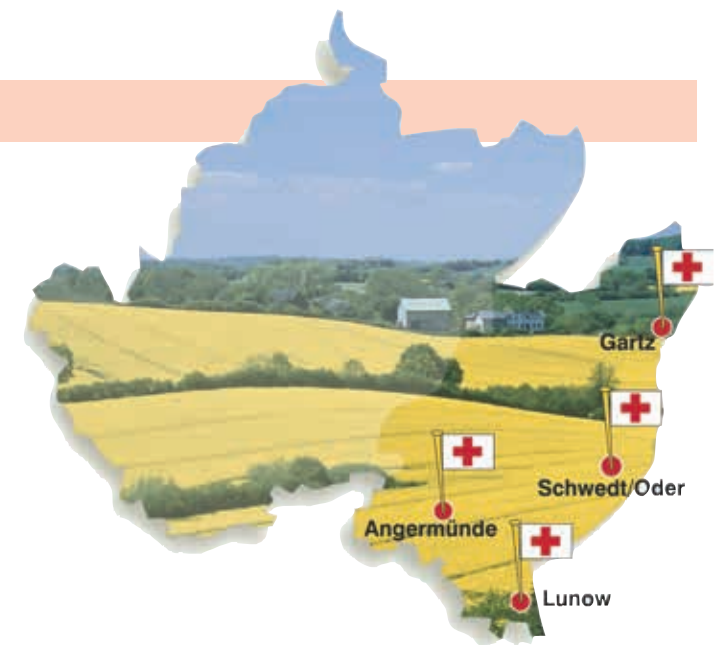
Fahrdienstleiter:
Burkhard Ludwig
Fahrdienst@drk-um-ost.de

Standort: Auguststraße 24b

16303 Schwedt/Oder
Tel.: 03332 835075 oder
0173 2086450
Fax: 03332 835077

Standort: Klosterstraße 43

16278 Angermünde
Tel.: 03331 27390



Ambulanter Pflegedienst

August-Bebel-Straße 13a
16303 Schwedt/Oder
Pflegedienstleiterin:
Annegret Steinweg
Tel.: 03332 524652 oder
0173 2341605
Fax: 03332 207321
AmbulanterPflegedienst@drk-
um-ost.de

Kontakt- und Beratungsstelle für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen

Felchower Straße 13
16303 Schwedt/Oder
Beratungsstellenleiterin:
Katrin Rieger
Tel.: 03332 838510
Demenzberatung@drk-um-ost.de

Angebote von A – Z

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG

AMBULANTER PFLEGEDIENST

- Häusliche Krankenpflege (SGB V)
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI)
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Pflegebesuche nach SGB XI § 37a

BETREUTES WOHNEN

BLUTSPENDE

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

DEMENZBERATUNGSSTELLE

- Helferkreis nach SGB XI § 45c
- Angehörigenschulung
- Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

DUALE AUSBILDUNG

- Altenpfleger/-in

ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG

- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Ersthelferausbildung, Bevölkerung/Betriebe
- Erste-Hilfe-Training
- Erste Hilfe am Kind
- Sanitätsausbildung

FAHRDIENST

- Behindertenfahrdienst
- Taxi-Mietwagen
- Krankenfahrten
- Schülertransport
- Wunschfahrten

FAMILIENARBEIT

- Integrationshilfertätigkeit an Schulen
- Mutter-Kind-Kuren

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

GESCHICHTE DES DRK

HAUSNOTRUF

INTERNATIONALE HILFEN

JUGENDROTKREUZ

- Offene Gruppen
- Schulsanitätsdienst

KATASTROPHENSCHUTZ

KLEIDERKAMMERN

SCHULDNERBERATUNG

- Verbraucherinsolvenzberatung

SENIORENARBEIT

- Seniorenbegegnungsstätten
- Seniorengymnastik
- Seniorentanz
- Singegruppe
- Radwandergruppe

STATIONÄRE PFLEGE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Offene Angebote

SUCHDIENST

WASSERWACHT